



Miasta Partnerskie

Schwalbach am Taunus
Hessen - Deutschland

Städtepartnerschaft



Olkusz
Małopolskie - Polska

*Arbeitskreis Städtepartnerschaft
Olkusz - Schwalbach*

in der Kulturkreis Schwalbach am Taunus GmbH,
Marktplatz 1, 65824 Schwalbach
Günter Pabst, Vorsitzender
Telefon: 06196 - 86288
01. März 2015

Klezmerkonzert und Fotoausstellung

Mit einer Ausstellung und einem Konzert startet das 15. Polnische Kaleidoskop:

Freitag, 13. März 2015, 19.00 Uhr Bürgerhaus Schwalbach, Foyer

Ausstellungseröffnung „Jüdisches Leben in Lublin“

Die Foto-Ausstellung „Jüdisches Leben in Lublin“ zeigt das Leben vor dem Holocaust rund um das „Brama Grodzka-Tor“. Dieses Stadttor bildete den Übergang vom jüdischen zum christlichen Viertel. Der gleichnamige Verein kümmert sich heute darum, dass die Kultur und Geschichte der Juden in Lublin nicht in Vergessenheit gerät und stellt die Fotos zur Verfügung, die ergänzt werden durch Aufnahmen von Mitgliedern des Ak Olkusz aus dem heutigen Lublin. Die Ausstellung ist bis Ende April 2015 im Foyer des Bürgerhauses zu sehen.

Eintritt frei

Veranstalter: Kulturkreis GmbH in Kooperation mit der CJZ im MTK und Ak Olkusz

Freitag, 13. März 2015, 20.00 Uhr Bürgerhaus Schwalbach, Großer Saal

Konzert Lubliner Klezmerim



Vor über 10 Jahren spielten sie schon einmal unter dem Namen "Va Banque" in Schwalbach und begeisterten das Publikum. In neuer/alter Besetzung kommen Sie wieder zu uns und bringen ihre unverwechselbare Klezmerinterpretationen mit. Die Lubliner Gruppe erzählt und spielt auch vom "Brama Grodzka-Tor", das im jüdischen Leben vor dem Holocaust eine wichtige Rolle spielte.

Die LUBLINER KLEZMORIM ist eine bekannte Musikgruppe aus Polen, die traditionelle Volkslieder aus dem aschkenasischen Judentum spielt.



Die allererste Klezmerband wurde nach dem 2. Weltkrieg in der Stadt Lublin gegründet. Aufgrund der Tatsache, dass vor dem Krieg die Hälfte der Lubliner Bevölkerung jüdisch war, ist dies umso bedeutender.

Lubliner Klezmerim gründeten sich im Jahr 1997. Seither hat die Band über 1.000 Konzerte sowohl in Polen als auch im Ausland (Deutschland, Portugal, Spanien, Ukraine) gespielt.

Ebenso war die Gruppe an vielen Theateraufführungen sowie Radio- und Fernsehsendungen beteiligt. Unter anderem hatte sie in der deutschen Fernsehdokumentation „Das Wunder von Polodien“ einen Auftritt.

Lubliner Klezmerim trägt die traditionellen jüdischen Lieder alle im Original vor. Das Liedergut wurde von griechischen, russischen, ukrainischen und polnischen sowie Balkan- und Zigeunertraditionen beeinflusst.

Die Auftritte der Gruppe sind voller Dynamik, aber auch beseelt von gefühlvollem Tiefgang. Die Zuhörer bekommen einen Einblick nicht nur in die Musik des aschkenasischen Judentums, sondern auch in verschiedene Lebensarten der europäischen Juden.

Fröhliche, unbeschwerte Lieder wechseln sich mit herzerreißenden und tränenreichen Balladen ab, jegliche menschliche Emotion spiegelt sich in den Songs. Jeder Zuhörer wird in ihnen etwas finden, das ihn persönlich berührt und jedes Konzert entfaltet eine fesselnde Atmosphäre; man kann lachend, singend, tanzend und klatschend teilhaben.

Ausstellung und Konzert sind der Beitrag der CJZ Main-Taunus-Kreis zur Woche der Brüderlichkeit, die unter dem Motto „Im Gehen entsteht der Weg – Impulse christlich-jüdischer Begegnung“ steht und vom 8. – 15. März 2015 stattfindet.

Eintritt: 15,- € (Schüler und Arbeitslose 10,- €)

Veranstalter: Kulturkreis GmbH in Kooperation mit der CJZ im MTK und Ak Olkusz

f.d.R. Günter Pabst

Anhang

Lubliner Klezmerim I

Lubliner Klezmerim II